

# Inhalt

**Vorwort .....** XIII

**Teil I: Grundsätzliches über die politische Bildung .....** 1

<b>1. Funktionen und Orte politischer Bildung und Erziehung .....</b>	<b>3</b>
<b>1.1 Grundverständnisse politischer Bildung und Erziehung .....</b>	<b>3</b>
Aspekte der politischen Sozialisation.....	3
Erziehung und Bildung.....	3
Sozialerziehung und soziales Lernen .....	4
<b>1.2 Funktionen schulischer politischer Bildung und Erziehung.....</b>	<b>4</b>
Förderung der Mündigkeit.....	5
Qualifizierung zu funktionierenden Mitgliedern des Gemeinwesens.....	5
Stabilisierung der gegebenen Herrschaftsordnung .....	6
Verankerung der geistigen Grundlagen des Gemeinwesens.....	6
Besserung der gesellschaftlich-politischen Zustände .....	7
<b>1.3 Orte politischer Bildung und Erziehung.....</b>	<b>8</b>
Die Vielfalt der Schulen in Vergangenheit und Gegenwart .....	8
Adressaten politischer Bildung und Erziehung .....	9
Formen politischer Bildung und Erziehung in der heutigen Schule .....	9
Außerschulische politische Bildung .....	10

**Teil II: Geschichte der politischen Bildung.....** 13

<b>2. Politische Bildung und Erziehung vom aufgeklärten Absolutismus bis zur Französischen Revolution .....</b>	<b>15</b>
<b>2.1 Entwicklungslinien politischer Erziehung von der Antike bis zum 18. Jahrhundert.....</b>	<b>15</b>
Die Rolle politischer Bildung und Erziehung in Antike und Mittelalter .....	15
Die Einrichtung von Schulen im absolutistischen Fürstenstaat.....	16
<b>2.2 Politische Bildung und Erziehung in den Schulen: Erziehung zum Patriotismus und zur Untertanenhaltung.....</b>	<b>17</b>
Die Einrichtung einer Bürgerlehre im Herzogtum Sachsen-Gotha .....	17
Die Bedeutung des Religionsunterrichts für die politische Erziehung .....	18
Politische Katechismen für das Volk.....	18
Politische Bildung an den Gelehrtenenschulen .....	19
Politische Bildung an den Ritterakademien.....	20
Freiherr von Zedlitz: Die Forderung nach allgemeiner politischer Bildung.....	20
<b>2.3 Denker der Aufklärung über politische Bildung und Erziehung .....</b>	<b>22</b>
Johann Amos Comenius: Politik als Gegenstand des „Alleslernens“ .....	22
John Locke: Erziehung zum Gentleman.....	23

Jean-Jacques Rousseau: Erziehung zum Menschen – Erziehung zum Staatsbürger .....	24
Philanthropismus: Erziehung zum Patriotismus .....	26
<b>3. Politische Bildung und Erziehung in Deutschland von der Französischen Revolution bis zur Gründung des Kaiserreiches.....</b>	<b>31</b>
<b>3.1 Das Bildungssystem zwischen Reform und Restauration .....</b>	<b>31</b>
Die Preisfrage der Erfurter Akademie .....	31
Der Neuhumanismus: Die Bildung des Menschen zum Menschen als höchstes Ziel .....	32
Reformvorstellungen des Neuhumanismus .....	34
Das Scheitern der Schulreform des Neuhumanismus.....	35
Restaurative Schulpolitik in Preußen von 1819 bis 1848 .....	38
Preußische Schulpolitik in christlich-konservativem Geist von 1848 bis 1870 .....	39
<b>3.2 Theoretische Konzeptionen zur politischen Bildung und Erziehung.....</b>	<b>41</b>
Die Systeme der Staatserziehungswissenschaft.....	41
Heinrich Stephanis Plädoyer für eine weltbürgerliche Erziehung.....	42
Christian Daniel Voß: Sicherheit für die Throne durch politische Bildung .....	44
Johann Gottlieb Fichtes Konzept der Nationalerziehung .....	46
<b>4. Politische Bildung und Erziehung im Deutschen Kaiserreich.....</b>	<b>51</b>
<b>4.1 Die unterschiedliche Rolle der politisch bildenden Fächer vor und nach 1889 ....</b>	<b>51</b>
Die Bedeutung der staatsbürgerlichen Bildung und Erziehung in Preußen bis 1889 .....	51
Die „Allerhöchste Ordre“ vom 1. Mai 1889: Instrumentalisierung	
der politischen Bildung zur Bekämpfung des innenpolitischen Gegners .....	52
Neuer Bildungs- und Erziehungsauftrag: Die Schule als nationales Integrationszentrum .....	54
Imperialistische Tendenzen im Schulunterricht der Jahrhundertwende .....	56
<b>4.2 Politische Bildung und Erziehung als Gegenstand theoretischer Entwürfe....</b>	<b>57</b>
Friedrich Wilhelm Dörpfeld: Gesellschaftskunde als Ergänzung des Geschichtsunterrichts .....	57
Georg Kerschensteiners Theorie der staatsbürgerlichen Erziehung .....	59
Paul Rühlmann: Die Notwendigkeit eines eigenen Unterrichtsfaches für die politische Bildung	63
Friedrich Wilhelm Foerster: Plädoyer für eine religiös-sittlich fundierte politische Bildung .....	66
<b>5. Politische Bildung und Erziehung in der Weimarer Republik.....</b>	<b>71</b>
<b>5.1 Politische Bildung ohne Konsens: Das Scheitern der Staatsbürgerkunde.....</b>	<b>71</b>
Artikel 148 Reichsverfassung: Staatsbürgerkunde mit Verfassungsrang .....	71
Die Reichsschulkonferenz 1920 .....	73
Die Richtlinien für die Gestaltung des staatsbürgerlichen Unterrichts 1922 und 1923 .....	78
Die Wirklichkeit der staatsbürgerlichen Erziehung in den Schulen .....	81
<b>5.2 Konzeptionen der Staatsbürgerkunde .....</b>	<b>84</b>
Eduard Spranger: Erziehung zum Staat.....	84
Theodor Litts vernunftrepublikanisches Plädoyer für die Staatsbürgerkunde.....	85
Gustav Radbruch: Erziehung zum Staatsbewusstsein, zum Rechtssinn und zum sozialen	
Verantwortungsgefühl .....	86
<b>6. Die politische Formierung im Dritten Reich .....</b>	<b>87</b>
<b>6.1 Die Indoktrinierung der Schule mit der nationalsozialistischen Ideologie.....</b>	<b>87</b>
Die nationalsozialistische Erziehungsideologie .....	87

Die Umsetzung der nationalsozialistischen Erziehungsästhetik in die Wirklichkeit .....	89
Die Politisierung der Schule und der Fächer .....	91
<b>6.2 Vertreter der nationalsozialistischen politischen Pädagogik .....</b>	<b>93</b>
Wilhelm Stapel: Volksbürgerliche Erziehung als Gegenentwurf zur Staatsbürgerkunde .....	93
Ernst Krieger: Das Konzept der nationalpolitischen Erziehung .....	95
Alfred Baeumlers Eintreten für eine völkische Weltanschauungsschule .....	95
<b>7. Die Re-education-Politik der alliierten Siegermächte</b>	
<b>nach dem Zweiten Weltkrieg .....</b>	<b>99</b>
<b>7.1 Entnazifizierung und Umerziehung zur Demokratie .....</b>	<b>99</b>
Das Potsdamer Abkommen: Basis der Umerziehungspolitik der Siegermächte .....	99
Übereinstimmungen zwischen den Siegermächten .....	99
<b>7.2 Die Umerziehungspolitik der einzelnen Siegermächte .....</b>	<b>100</b>
Das amerikanische Programm der Re-education.....	100
Die Re-education-Politik Großbritanniens und Frankreichs .....	105
Der Sonderweg der sowjetischen Umerziehungspolitik.....	106
<b>7.3 Folgewirkungen der Umerziehungspolitik.....</b>	<b>108</b>
Die Resonanz bei den Deutschen .....	108
Längerfristige Wirkungen der Umerziehungspolitik.....	109
<b>8. Politische Bildung und Erziehung in der Bundesrepublik</b>	
<b>Deutschland während der fünfziger und sechziger Jahre</b>	
<b>des 20. Jahrhunderts .....</b>	<b>111</b>
<b>8.1 Die Einführung der politischen Bildung an den Schulen</b>	
<b>in den fünfziger Jahren .....</b>	<b>111</b>
Die Vielfalt der Bezeichnungen für das neue Unterrichtsfach .....	111
Thomas Ellweins Studie von 1955 über den Zustand der politischen Bildung .....	114
Das Gutachten zur Politischen Bildung und Erziehung von 1955.....	115
Die politische Bildung als Gegenstand von Beratungen der Kultusministerkonferenz.....	118
<b>8.2 Aufwind für die schulische politische Bildung in den sechziger Jahren .....</b>	<b>120</b>
Die Saarbrücker Rahmenvereinbarung von 1960 über die Einführung	
der Gemeinschaftskunde in der gymnasialen Oberstufe .....	120
Die Politische Weltkunde in den Empfehlungen für die Neuordnung	
der Höheren Schule von 1964 .....	124
<b>8.3 Politische Bildung und Erziehung an den Hochschulen</b>	
<b>und in der Erwachsenenbildung .....</b>	<b>125</b>
Die Etablierung von Politikwissenschaft und politischer Bildung an den Universitäten .....	126
Politische Bildung als zentrale Aufgabe der Politikwissenschaft.....	128
Politikwissenschaft versus politische Pädagogik: Streit um das angemessene Bürgerleitbild....	136
Politische Bildung als Auftrag der Erwachsenenbildung .....	138
<b>8.4 Konzeptionen der politischen Pädagogik.....</b>	<b>139</b>
Friedrich Oetingers Konzept der Partnerschaftserziehung .....	139
Theodor Litts „Die politische Selbsterziehung des deutschen Volkes“ .....	148
Ethischer Personalismus und Wiederbelebung der Nationalerziehung .....	151

<b>8.5 Das Einfließen didaktischer Überlegungen in die politische Bildung:</b>	
<b>Der Beginn der Politikdidaktik.....</b>	<b>155</b>
Die Hinwendung zur Didaktik.....	155
Wolfgang Hilligen: Auseinandersetzung mit drängenden gesellschaftlichen Problemen	
als zentrale Aufgabe der politischen Bildung.....	156
Kurt Gerhard Fischer: Exemplarisch gewonnene politische Einsichten	
als Kern der politischen Bildung .....	158
Hermann Giesecke: Kategoriale Bildung mittels Analyse politischer Konflikte .....	162
<b>9. Politische Bildung und Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland von den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart .....</b>	<b>169</b>
<b>    9.1 Politisierung und Entpolitisierung der politischen Bildung.....</b>	<b>169</b>
Das Ende des politischen Konsenses durch den Regierungswechsel 1969	
und das Aufkommen der Studentenbewegung .....	169
Parteipolitische Auseinandersetzungen um die politische Bildung in den siebziger Jahren .....	170
Die Lage der politischen Bildung in der Gegenwart .....	173
<b>    9.2 Die Polarisierung der Politikdidaktik in den siebziger Jahren.....</b>	<b>176</b>
Anpassungen an den neuen Zeitgeist: Wolfgang Hilligen und Kurt Gerhard Fischer .....	177
Hermann Giesecke: Von der liberalen zur marxistisch geprägten Politikdidaktik.....	179
Politische Bildung im Auftrag der Gesellschaftsveränderung: Rolf Schmiederers politik-didaktische Position zu Beginn der siebziger Jahre.....	181
Bernhard Sutor: Politische Bildung auf der Basis des Grundgesetzes	
und als Erziehung zu politischer Rationalität .....	184
<b>    9.3 Entspannung im Streit der Politikdidaktiker um die politische Bildung .....</b>	<b>187</b>
Der Beutelsbacher Konsens von 1976.....	187
Politische Bildung im Interesse der Schüler: Die Pragmatisierung der Politikdidaktik	
Rolf Schmiederers .....	189
Der letzte didaktische Gesamtentwurf: Bernhard Claußens	
Kritische Politikdidaktik von 1981 .....	191
Die Politikdidaktik seit den achtziger Jahren:	
Pragmatisierung und Pluralisierung der Ansätze.....	193
<b>10. Politische Bildung und Erziehung in der DDR .....</b>	<b>199</b>
<b>    10.1 Gegenwartskunde als Unterrichtsprinzip und Unterrichtsfach .....</b>	<b>199</b>
Der Beginn 1945: Gegenwartskunde als Unterrichtsprinzip .....	199
Die Einführung der Gegenwartskunde als obligatorisches Unterrichtsfach 1949 .....	200
<b>    10.2 Staatsbürgerkunde im Zeichen des Marxismus-Leninismus .....</b>	<b>201</b>
Die Einführung der Staatsbürgerkunde 1957 .....	201
Der systematische Ausbau des marxistisch-leninistischen Charakters	
der Staatsbürgerkunde seit 1963 .....	202
Der Auftrag an das Bildungssystem: Schaffung der sozialistischen Persönlichkeit.....	203
<b>    10.3 Der politische Umbruch 1989.....</b>	<b>206</b>
Die Verweigerung von Reformen.....	206
Vorschläge für eine Neugestaltung der politischen Bildung .....	207

<b>Teil III: Politische Bildung der Gegenwart.....</b>	<b>209</b>
<b>11. Aufgaben und Ziele der politischen Bildung.....</b>	<b>211</b>
<b>11.1 Politische Mündigkeit als oberstes Ziel der politischen Bildung .....</b>	<b>211</b>
Der Begriff der Mündigkeit.....	211
Der Stellenwert der politischen Mündigkeit in der Demokratie.....	213
Elemente der politischen Mündigkeit.....	214
<b>11.2 Exkurs: Konkurrierende Bürgerleitbilder in der politischen Bildung .....</b>	<b>215</b>
Das enthusiastisch-idealistische Bürgerleitbild der politischen Pädagogik.....	216
Der politische Aktivist als Leitbild der emanzipatorischen politischen Bildung .....	218
Das differenzierend-realistische Bürgerleitbild der gegenwärtigen politischen Bildung .....	220
<b>11.3 Im Zentrum der politischen Bildungsbemühung:</b>	
<b>Die Förderung der politischen Urteilsfähigkeit.....</b>	<b>226</b>
Politische Alltagsurteile, Vorurteile und Stammtischparolen.....	226
Begründungen für die Förderung der politischen Urteilsfähigkeit.....	228
Merkmale politischer Urteile.....	229
Kognitive Ansprüche an das politische Urteilen .....	231
Die Vermittlung der politischen Urteilsfähigkeit .....	234
Grenzen der politischen Urteilsfähigkeit .....	237
<b>11.4 Politische Bildung für die Ausübung der Bürgerrolle:</b>	
<b>Die Förderung politischer und sozialer Handlungsfähigkeiten .....</b>	<b>238</b>
Systematik der Handlungsfähigkeiten .....	238
Politische und soziale Handlungsfelder .....	239
Methoden zur Förderung politischer und sozialer Handlungsfähigkeiten .....	241
<b>11.5 Weitere Aufgaben der politischen Bildung: Vermittlung methodischer Fähigkeiten und sozialwissenschaftlicher Analysekompetenz (Wissenschaftspropädeutik) .....</b>	<b>242</b>
Methodische Fähigkeiten .....	242
Sozialwissenschaftliche Analysekompetenz (Wissenschaftspropädeutik) .....	243
Wissenschaftspropädeutisch geeignete Methoden .....	245
<b>11.6 Eine besondere Aufgabe der politischen Bildung:</b>	
<b>Förderung der Werte- und Moralerziehung .....</b>	<b>245</b>
Die Legitimierung der Werte- und Moralerziehung .....	245
Grundsätzliche Probleme der Werte- und Moralerziehung .....	246
Zielperspektiven der Werte- und Moralerziehung .....	247
Das kognitionspsychologische Konzept der Moralerziehung Lawrence Kohlbergs .....	248
Methodische Möglichkeiten der Werte- und Moralerziehung .....	251
Grenzen der Moralerziehung für die politische Bildung .....	252
<b>11.7 Politisch bildende Aspekte allgemeiner Erziehungsaufgaben der Schule:</b>	
<b>Lebenshilfe, soziales Lernen, interkulturelles Lernen, Friedenserziehung und Umwelterziehung.....</b>	<b>254</b>
Lebenshilfe .....	254
Soziales Lernen .....	255
Interkulturelles Lernen .....	258
Friedenserziehung .....	260
Umwelterziehung .....	264

<b>11.8 Besonderheiten des Aufgaben- und Zielkataloges der politischen Erwachsenenbildung.....</b>	<b>265</b>
Genereller Auftrag der politischen Erwachsenenbildung.....	266
Spezifische Leistungen der politischen Erwachsenenbildung.....	267
<b>12. Gegenstandsfelder und Inhalte der politischen Bildung .....</b>	<b>269</b>
<b>12.1 Gegenstandsfelder und Inhalte der schulischen politischen Bildung .....</b>	<b>269</b>
Gegenstandsfelder und Inhalte der politischen Bildung in der Primarstufe .....	270
Gegenstandsfelder und Inhalte der politischen Bildung in der Sekundarstufe I.....	271
Gegenstandsfelder und Inhalte der politischen Bildung in der Sekundarstufe II .....	274
Von der Primarstufe zur Sekundarstufe II: Graduierungen sozialen und politischen Wissens ...	277
<b>12.2 Die Bestimmung von Gegenstandsfeldern und Inhalten der schulischen politischen Bildung.....</b>	<b>278</b>
Das Problem der Legitimierung schulischer Lerngegenstände und Bildungsziele .....	278
Didaktische Kriterien für die Auswahl von Gegenstandsfeldern und Inhalten .....	279
<b>12.3 Das politische Entscheidungssystem als zentraler Gegenstand der politischen Bildung.....</b>	<b>281</b>
Die Bedeutsamkeit von Institutionenwissen.....	282
Defizite im Institutionenbewusstsein der Bürger .....	283
Problematische Wege der Vermittlung von Institutionenwissen.....	284
Geeignete didaktische Aufbereitungen politischer Institutionen.....	285
<b>12.4 Die Rolle der Geschichte in der politischen Bildung.....</b>	<b>286</b>
Die Funktion der Geschichte im Politikunterricht.....	286
Der Beitrag des Geschichtsunterrichts zur politischen Bildung .....	287
Der Ort der Zeitgeschichte in der politischen Bildung.....	289
<b>12.5 Das Gegenstandsfeld Wirtschaft als Bestandteil der politischen Bildung .....</b>	<b>289</b>
Wirtschaft als integraler Teil der politischen Bildung.....	290
Ökonomische Inhalte der politischen Bildung .....	291
Anforderungen an das Verstehen wirtschaftlicher Zusammenhänge .....	292
Die Erschließung des Gegenstandsfeldes Wirtschaft .....	293
Der enge Zusammenhang von ökonomischer und politischer Bildung.....	294
<b>12.6 Politische Bildung als kategoriale Bildung.....</b>	<b>294</b>
Grundsätzliches zur kategorialen Bildung in der politischen Bildung .....	295
Kategorienschema „Dimensionen der Politik“ .....	296
Kategorienschema „Politikzyklus“.....	298
Kategorienschema „Polare Spannungen des Politischen“.....	301
Die Einbeziehung von Gesellschaftstheorien in das kategoriale Ensemble .....	303
Das Konzept der kategorialen Bildung in der kritischen Diskussion .....	306
<b>12.7 Der Aufbau eines Wissenskanons in der politischen Bildung.....</b>	<b>308</b>
Die Notwendigkeit eines Wissenskanons .....	309
Die Inhalte des Wissenskanons .....	309
<b>12.8 Möglichkeiten der Strukturierung von Lerngegenständen.....</b>	<b>311</b>
Die grundsätzliche Alternative: Systematisches oder exemplarisches Vorgehen .....	311
Zonen des Politischen in den Lerngegenständen.....	313
Das Modell der Mehrdimensionalität der politischen Realität .....	314
Das Modell der politischen Problem- und Entscheidungsanalyse.....	314

<b>12.9 Inhaltliche Schwerpunkte der politischen Erwachsenenbildung.....</b>	<b>315</b>
Das Spektrum der Themen der politischen Erwachsenenbildung .....	316
Das inhaltliche Profil der politischen Erwachsenenbildung.....	317
<b>13. Didaktische Prinzipien und methodische Zugangsweisen der politischen Bildung .....</b>	<b>319</b>
<b>13.1 Didaktische Prinzipien der schulischen politischen Bildung.....</b>	<b>319</b>
Die Unvermeidbarkeit didaktischer Prinzipien .....	319
Die Funktionen didaktischer Prinzipien .....	320
Die Sachlogik didaktischer Prinzipien .....	320
Kategoriales Lernen.....	323
Exemplarisches Lernen.....	323
Kontroversitätsprinzip .....	325
Problemorientierung .....	329
Schülerorientierung .....	330
Handlungsorientierung .....	334
Wissenschaftsorientierung.....	338
<b>13.2 Grundlegendes über Unterrichtsmethoden in der schulischen politischen Bildung .....</b>	<b>339</b>
Reflexionsebenen der Unterrichtsmethodik .....	340
Elemente von Unterrichtsmethoden .....	342
Kriterien zur Klassifizierung von Unterrichtsmethoden.....	343
Darbietende, erarbeitende und entdeckenlassende Lehrverfahren und ihnen entsprechende Lernmodi.....	345
Lehrervortrag, Unterrichtsgespräch und Textarbeit als zentrale unterrichtliche Handlungsformen .....	346
Methodische Phantasie: Genetisches Prinzip und kreative Herangehensweisen an Texte.....	351
Der innere Zusammenhang von Inhalt und Methode .....	354
<b>13.3 Die Makromethoden der schulischen politischen Bildung .....</b>	<b>354</b>
Der systematische Lehrgang: Synthetischer und analytischer Lehrgang .....	355
Die exemplarische Fallmethode: Fallanalyse und Fallstudie .....	357
Die explorative Untersuchung: Erkundung und Sozialstudie.....	363
Das wirklichkeitssimulierende Spiel: Rollenspiel, Planspiel, Entscheidungsspiel, Pro-Contra-Debatte, Talkshow und Tribunal .....	372
Die kooperative Produktion: Projekt, Politikwerkstatt, Zukunftswerkstatt und Szenariotechnik .....	385
<b>13.4 Die Rolle der Medien als Informationsträger in politischen Bildungsprozessen .....</b>	<b>392</b>
Didaktische Aspekte von Politiklehrbüchern .....	393
Neue Chancen für die politische Bildung durch digitale Medien.....	395
Das Problem mangelnder Authentizität der Medien .....	396
Didaktische Grundsätze für den Einsatz von Unterrichtsmedien .....	397
<b>13.5 Prinzipien zur Planung von Politikunterricht .....</b>	<b>398</b>
Grundsätzliches über das Strukturgefüge des Unterrichts.....	399
Inhaltsplanung und Methodenplanung als Kern der Unterrichtsplanung .....	401
Die Planung einer Unterrichtseinheit.....	403

<b>13.6 Didaktische und methodische Besonderheiten der politischen Erwachsenenbildung.....</b>	<b>405</b>
Didaktische Prinzipien der politischen Erwachsenenbildung.....	405
Methoden der politischen Erwachsenenbildung.....	408
<b>Teil IV: Politikdidaktik – Die Wissenschaft von der politischen Bildung .....</b>	<b>411</b>
<b>14. Der Ort der Politikdidaktik im System der Wissenschaften .....</b>	<b>413</b>
<b>14.1 Allgemeine Didaktik und Fachdidaktiken .....</b>	<b>413</b>
Merkmale der Allgemeinen Didaktik.....	413
Das Selbstverständnis der Fachdidaktiken .....	413
Die Rolle der Fachdidaktiken in der Lehrerbildung.....	416
<b>14.2 Das wissenschaftliche Selbstverständnis der Politikdidaktik.....</b>	<b>417</b>
Politikdidaktik: Eine synoptische Wissenschaft.....	418
Elemente der Bildungstheorie des Politischen .....	420
<b>15. Die Politikdidaktik als Leitdisziplin der politischen Bildung .....</b>	<b>423</b>
<b>15.1 Die Rolle der Politikdidaktik im Unterrichtsalltag.....</b>	<b>423</b>
Maßgebliche didaktische Orientierungsinstanzen .....	423
Die randständige Rolle der Politikdidaktik im Handeln der Lehrer .....	424
<b>15.2 Das Leistungsspektrum der Politikdidaktik .....</b>	<b>424</b>
Das Arbeitsprogramm der Politikdidaktik.....	425
Politikdidaktische Konzeptionen.....	425
Werkzeuge zur Planung, Durchführung und Bewertung politischer Bildungsprozesse.....	427
Empirische Erforschung der politischen Bildung.....	428
Erträge der empirischen Fachunterrichtsforschung .....	430
<b>15.3 Vom Nutzen der Politikdidaktik für die Praxis der politischen Bildung.....</b>	<b>432</b>
Die Unmöglichkeit einer didaktischen Theorieabstinenz.....	432
Gründe für die Distanz zwischen Politikdidaktik und Unterrichtspraxis .....	433
Orientierungsfunktionen der Politikdidaktik für die Unterrichtspraxis.....	434
<b>15.4 Aktuelle Kontroversen und Arbeitsfelder der Politikdidaktik.....</b>	<b>436</b>
Ein konstantes Paradigma oder paradigmatische Vielfalt in der Politikdidaktik?.....	436
Die Kontroverse um die Rolle des Konstruktivismus in der Politikdidaktik .....	438
Schwerpunkte politikdidaktischer Reflexionen der jüngeren Zeit .....	442
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>447</b>
<b>Personenregister .....</b>	<b>475</b>
<b>Sachregister.....</b>	<b>481</b>